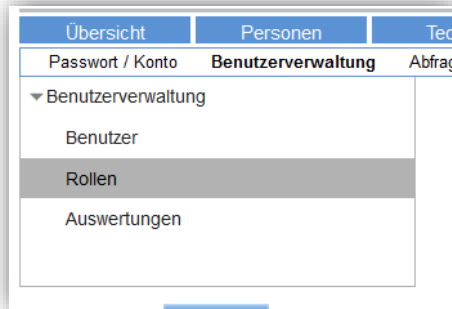


Wer gibt meine Daten ein?

Die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, welche vom Administrator / Multiplikator ausgebildet wurden und die entsprechende Berechtigung besitzen. Hierzu werden mit Zugriffsrechten definierte Rollen entsprechend des Aufgabenprofils einem Benutzer zugewiesen.



Wer kann meine Daten sehen?

Die personenbezogenen Daten können bis maximal zur Kreisebene durch Zugangsberechtigte eingesehen werden. Darüber hinaus werden die Daten nur noch als Zahlen für die statistischen Datenerhebungen dargestellt.

Wo werden meine Daten gespeichert?

Die Daten werden auf einem sicheren Server in einem ISO 27001 zertifizierten Rechenzentrum in Deutschland gespeichert.

Können meine Daten verändert oder manipuliert werden?

Nur Zugangsberechtigte mit entsprechenden Rollenzuweisungen können personenbezogene Daten einpflegen und verändern. Änderungen werden protokolliert. Auf der Kreisebene besteht grundsätzlich ein Lese- aber kein Schreibrecht.

Wer steckt hinter FeuerON?

FeuerON ist vom Land Niedersachsen, vertreten durch das für Innere zuständige Ministerium beschafft worden und den Feuerwehren kostenfrei und zur freiwilligen Anwendung zur Verfügung gestellt.

Die Anwendung wird von der Firma Dräger bereitgestellt und betrieben. Der Server, auf dem die Daten gespeichert werden, wird von der Firma ATOS gestellt.

ATOS arbeitet mit diversen Bundesbehörden zusammen und ist dadurch sehr vertrauenswürdig und unterliegt regelmäßigen Sicherheitsüberprüfungen.

Die Aufgaben von Dräger und Subunternehmen sind:

- Systemservice und
- Wartung der IT-Infrastruktur
- Weiterentwicklung

Alle Mitarbeiter von Dräger und ATOS, die mit Daten aus FeuerON in Kontakt kommen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Kann ich FeuerON vertrauen?

Ja! FeuerON wird regelmäßig datenschutzrechtlich überprüft.

Wie vor jeder automatisierten Datenverarbeitung ist auch für FeuerON eine Verfahrensbeschreibung angefertigt und den entsprechenden Datenschutzbeauftragten vorgelegt worden. Diese Verfahrensbeschreibung enthält zwingend die Rechtsgrundlagen zur Ermächtigung der angestrebten Datenerhebung. Diese Beschreibung wird nach den Vorgaben der DSGVO angepasst.

Des Weiteren wurde ein Datenverarbeitungsvertrag zwischen der Firma Dräger und dem für Inneres zuständige Ministerium geschlossen. Dieser gilt insbesondere für alle Mitarbeiter, welche mit der Datenpflege und -verarbeitung betraut sind.

Ferner wurde ein Penetrationstest einer zertifizierten Firma durchgeführt um zu testen, wie sicher das System in allen Bestandteilen gegenüber Hackerangriffen ist.

Gibt es einen Weg der sicherer ist?

Das sogenannte Cloudcomputing beschreibt den abstrahierten Ansatz einer IT-Infrastruktur (z.B. Rechenkapazität, Datenspeicher, Netzkapazitäten oder auch fertige Software), welches an den Bedarf angepasst ist.

Das nds. Feuerwehrverwaltungsprogramm FeuerON wird auf einem dedizierten Server betrieben.

Aus Nutzersicht ist dies vielleicht sehr weit entfernt und undurchsichtig. Angebot und Nutzung dieser Dienstleistungen erfolgen dabei ausschließlich über definierte Schnittstellen und Protokolle sowie über lokale Browserfunktionen. Dadurch ist bekannt, wo die Daten liegen und wer darauf zugreift.

Das Cloudcomputing ist unter anderem vom TÜV zertifiziert und gilt als sehr sicher.

Der Unterschied zu den herkömmlichen Methoden „Brief und E-Mail“ besteht darin, dass alle Online verarbeiteten Daten verschlüsselt sind, welche bei der Versendung einer E-Mail oder eines Briefes fehlen.

Mit der Nutzung der Software FeuerON gibt es zudem eine automatisierte Dokumentation, wer welche Daten erfasst oder verändert hat (Historienführung).



Warum muss ich meine Daten abgeben?

Unabhängig von automatisierten Datenverarbeitungsprogrammen werden insbesondere die personenbezogenen Daten benötigt um:

- Dienstbücher führen zu können
- Aus- und Fortbildungen anzumelden
- Einsatzberichte schreiben zu können
- Beförderungen und Ehrungen zu beantragen

Neben der elektronisch unterstützten Erfassung und Bearbeitung der Daten zur Aufgabenerfüllung der Gemeinden und Landkreise profitiert auch das Land von der Nutzung FeuerON.

Zum Beispiel können Statistiken über Mitgliederzuwachs, Durchschnittsalter, Geschlechterverteilung, Ausbildungsstand etc. geführt werden ohne großen zeitlichen Verzug zu haben.

Zudem dient FeuerON zur Erstellung des gesetzlich vorgeschriebenen jährlichen Tätigkeitsberichts der Feuerwehren.

FeuerON unterstützt hier die Feuerwehren und die Kommunen gleichermaßen, sodass die Daten auf dem besten Wege gesichert sind und nicht an Unbefugte weiter gegeben werden können.

Das Niedersächsische Brandschutzgesetz regelt in den §35a bis §35c NBrandSchG unter Einhaltung und Konkretisierung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung die notwendige Datenverarbeitung zum Zwecke der Erfüllung bestimmter Aufgaben in den Feuerwehren, Gemeinden und Landkreisen als Träger des Brandschutzes.

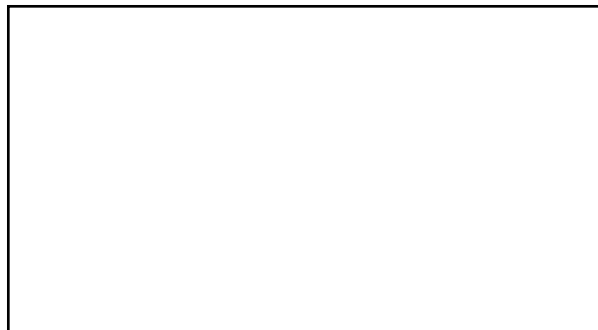


Probleme mit FeuerON?

Jederzeit und für jeden erreichbar:

FeuerON@niedersachsen.de

Kontaktdaten des zuständigen FeuerON-Administrators:



Stand: 08/2018

Datenschutz FeuerON Datensicherheit



Mehr Sicherheit

Schnelligkeit

Zuverlässigkeit

FeuerON und seine Funktionen

Feuerwehr Online Niedersachsen, kurz FeuerON ist ein webbasiertes Feuerwehrverwaltungsprogramm, welches die Datenpflege und die Erstellung von Statistiken vereinfachen soll.

FeuerON kann die Daten aller Feuerwehrmitglieder, der technischen Einsatzmittel und der Einsatzberichte aufnehmen.

Zudem bietet FeuerON eine elektronische Veranstaltungsanmeldung für Aus- und Fortbildung an.